

# PROTOKOLL



## Sitzung der Gemeindevertretung Ostseebad Insel Poel

---

**Sitzungstermin:** Montag, 05.08.2024  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:45 Uhr  
**Raum, Ort:** Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, Sitzungssaal

---

### Anwesenheitsliste

#### Anwesend

##### Vorsitz

Bodo Köpnick

##### **Bemerkung**

anwesend

##### Mitglieder

Julia Altmann

##### **Bemerkung**

anwesend

Stephanie Holst

anwesend

Florian Lechner

anwesend

Martin Miehe

anwesend

Dörte Mirow

anwesend

Thomas Moll

anwesend

Eike Peters

anwesend

Michael Pfeiffer

anwesend

Daniela Zehr

anwesend

Aenne Möller

anwesend

Hartmut Frank

anwesend

Maike Glüder

anwesend

##### Verwaltung

Antje Mellendorf

##### **Bemerkung**

anwesend

Gabriele Richter

anwesend

##### Gäste:

Frau Regina Wolf (Brückenköpfe GmbH) zu TOP 8

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.05.2024  
Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2024  
Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.07.2024
8. Hafen Kirchdorf: Neubau Gastliegersteg; Variantenentscheidung
9. Mitteilungsvorlage: Überplanmäßige Auszahlung - Grabmal Seebestattete
10. Mitteilungsvorlage: Information gemäß § 20 GemHVO-Doppik M-V zum Haushaltsvollzug

## Nichtöffentlicher Teil

**Vorlagen aus dem Sachgebiet Bau I**

**Vorlagen aus dem Sachgebiet Liegenschaften**

**Nichtöffentlicher Teil des Verwaltungsberichtes**

**Anfragen**

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter, die Bürgermeisterin und die anwesenden Gäste.

---

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

---

### 3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 13 Gemeindevertreter anwesend sind.

---

### 4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Köpnick bittet darum, die vorgelegten Tischvorlagen entsprechend einzusortieren.

Frau Holst beantragt, den Tagesordnungspunkt 8 – Hafen Kirchdorf: Neubau Gastliegersteg; Variantenentscheidung von der Tagesordnung abzusetzen. Begründet wird dies damit, dass Frau Holst sich weiteren Absprachebedarf wünscht und verweist zur weiteren Beratung wieder in den Bauausschuss. Nach reger Diskussion zwischen den Gemeindevertretern nimmt Frau Holst die beantragte Absetzung zurück und beantragt nun, den Tagesordnungspunkt 8 in eine Mitteilungsvorlage umzuwandeln.

Herr Köpnick lässt nun über die beantragte Umwandlung abstimmen.

#### Beschluss-Nr.:

04/08/24 GV

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, den Tagesordnung 8 in eine Mitteilungsvorlage umzuwandeln.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0

Weiter beantragt Herr Peters, den Tagesordnungspunkt 20 – im nicht öffentlichen Teil auch in eine Mitteilungsvorlage abzuändern. Ihm fehlen weitere Informationen und verweist auf die Abgabe in die nächste Sitzung des Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschusses. Frau Glüder, als Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschussvorsitzende, teilt daraufhin mit, dass bereits in der konstituierenden Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschusssitzung über alle laufenden Vorgänge informiert und diese auch besprochen wurden. Sie und Frau Zehr sehen daher keine Notwendigkeit, dass der Tagesordnungspunkt abzuändern wäre.

Herr Köpnick lässt nun über die beantragte Umwandlung abstimmen.

**Beschluss-Nr.:**

05/08/24 GV

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, den Tagesordnung 20 in eine Mitteilungsvorlage umzuwandeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	1

Sodann verliest Herr Köpnick die geänderte Tagesordnung.

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.05.2024  
Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2024  
Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.07.2024
8. Mitteilungsvorlage: Hafen Kirchdorf: Neubau Gastliegersteg; Variantenvorstellung
9. Mitteilungsvorlage: Überplanmäßige Auszahlung - Grabmal Seebestattete
10. Mitteilungsvorlage: Information gemäß § 20 GemHVO-Doppik M-V zum Haushaltsvollzug

## Nichtöffentlicher Teil

**Vorlagen aus dem Sachgebiet Bau II**

**Vorlagen aus dem Sachgebiet Bau I**

**Vorlagen aus dem Sachgebiet Liegenschaften**

**Nichtöffentlicher Teil des Verwaltungsberichtes**

**Anfragen**

---

## 5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Frau Richter verliest nun den öffentlichen Teil des Verwaltungsberichtes:

- **Wahlen 2024:** Die Wahlergebnisse der diesjährigen Kommunal- und Europawahl stehen zwar schon lange fest, dennoch möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen, um mich nochmal bei allen ehrenamtlich tätigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zu bedanken, dass sie für eine ordnungsgemäße, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung der Wahlen gesorgt haben. Sie überprüften Wahlberechtigungen, gaben die Wahlunterlagen aus, beaufsichtigten die Wahlkabinen und -urnen, zählten Stimmzettel bis in die Nacht aus und ermittelten letztlich die Wahlergebnisse. Die gesamte Planung und Organisation lag in den Händen der Gemeindegewählte Dunja Eggert und ihrer Stellvertretung Ricarda Lehmann. **Ihnen beiden gilt mein besonderer Dank und die Anerkennung für den vorbildlichen Einsatz und das hohe Engagement.**

In der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hatten wir 2.248 Wahlberechtigte von denen 1.568 ihre Stimme abgegeben haben, dies ist eine Wahlbeteiligung von 69,75%. In der Wahl im Jahr 2019 waren es 52 Wahlberechtigte weniger und die Wahlbeteiligung lag bei 61,7%. Die Insulaner hatten damit ein größeres Interesse an der Gestaltung und Entwicklung Ihrer Heimat, als bei der letzten Kommunalwahl.

Die stärkste Fraktion mit sechs Sitzen wird von der Wählergemeinschaft „Poeler für Poel“ gebildet, wie bei der letzten Wahl in 2019.

Die CDU hat einen Platz dazu bekommen. Die SPD ist mit zwei Sitzen konstant geblieben.

Für die Partei Die Linke reichten die Stimmen für eine Platzierung in der Gemeindevertretung nicht aus.

Von den Freien Wählern hat ein Bewerber die nötige Stimmenanzahl erhalten.

Aus meiner Sicht spiegelt die Stimmenverteilung die Vielfalt der unterschiedlichen Wählerinteressen wider.

In der Gemeindevertretung sind in dieser Legislaturperiode 6 Frauen vertreten, in der vorigen waren es zwei weniger.

Auf der konstituierenden Sitzung haben wir schon festgestellt, dass Bodo Köpnick an Lebensjahren der älteste und erfahrenste Vertreter ist – Florian Lechner ist der jüngste Gemeindevertreter.

Mittlerweile haben auch alle Fachausschüsse getagt und ihre Führungsspitze gewählt.

Im Sozialausschuss ist Frau Stephanie Holst, im Finanzausschuss Herr Hartmut Frank, im Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschuss Frau Maike Glüder und im Bauausschuss Herr Bodo Köpnick zum Vorsitzenden bestimmt worden. Der Rechnungsprüfungsausschuss tagt immer themenbezogen zum jeweiligen Jahresanfang und somit wird die Festlegung des Vorsitzenden und der Stellvertreter zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Ich wünsche uns allen eine gute, ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit!

- **Teichumfahrung Gollwitz:** Da nun die zeitlich schwer einschätzbaren Tiefbauarbeiten und die Hausanschlüsse im Dorf zum Abschluss gebracht werden, wurde der Bauzeitenplan der Baumaßnahme angepasst. Die Baustelle soll aber den touristischen Hochbetrieb nicht beeinträchtigen, deshalb werden sämtliche Arbeiten aus der Dorfmitte abgezogen und am hinteren Ortsausgang Gollwitz, an der Straße zum Leuchtfeuer, eingesetzt. Die Arbeiten werden über die Sommerferien fortgeführt. Aber die Gäste und die Gastronomie sollen im Ort nicht vom Baustellenlärm und querenden schweren Baufahrzeugen gestört werden. Bis zur ersten Septemberwoche sind die Arbeiten im Bereich am Ortsausgang voraussichtlich abgeschlossen.

Zum Ende der Ferien (ab 34. KW) sollen im östlichen Bereich des Teiches die Straßenbauarbeiten vorbereitet werden, damit im September auch im Ortskern die ersten Borde gesetzt und die Pflasterarbeiten begonnen werden können. Eine Begehung und Befahrung des Ortskerns durch Gäste und Anwohner ist über die westliche Seite des Teiches möglich.

Von dort aus werden die Pflasterarbeiten bis zum Ortseingang weitergeführt.

Mit dem Abschluss der Tiefbauarbeiten im Bereich Trinkwasser, Schmutzwasser und Niederschlagswasser ist nun das Ende der Baumaßnahme absehbar. Mit der veränderten Reihenfolge der Bauabschnitte ist nun eine Baufertigstellung bis Ende Oktober zu erwarten.

- **Unterhaltungsbaggerung der Kirchsee:** Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee hat die Gemeinde darüber informiert, dass zum kommenden Jahreswechsel, d.h. zwischen Oktober 2024 und April 2025, in der Kirchsee die Zufahrt nach Kirchdorf ausgebaggert werden soll. Die Unterhaltungsbaggerung ist nötig geworden, da über die Jahre sich vermehrt Sedimente abgelagert haben und Wassertiefen von weniger als 3,0 Meter gemessen wurden. Die Ausbaggerung durch das WSA wird dabei jedoch nur bis zum Anlegesteg für die Adler-Schiffe erfolgen. Die Gemeinde kann noch keinen Auftrag für die Ausbaggerung des Hafenbeckens erteilen, denn die Mittel stehen dafür im Haushalt 2024 nicht bereit.

Eine Tiefenpeilung für den Bereich des Hafenbeckens liegt vor - auch hier ist eine Ausbaggerung unumgänglich. Sobald durch die Gemeindevertretung finanzielle Mittel für den Haushalt 2025 für eine Ausbaggerung des Hafenbeckens beschlossen werden, kann diese auch für das Hafenbecken beauftragt werden.

Gegenwärtig läuft über das WSA die Ausschreibung der Baggerarbeiten. Das WSA wird die Gemeinde informieren, sobald der Auftrag erteilt wurde und der Ausführungszeitraum feststeht.

*Information: Im Hafenbecken Kirchdorf sind Tiefen von 1,70 m bis 4,10 m vorzufinden, im Schnitt um die 2,40 m. Die Solltiefe ist 3,0 m.*

- **Aktueller Sachstand zur Machbarkeitsstudie: „Nachhaltige Energieversorgung in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel“:**

Im Gemeindegebiet wurden von dem Ingenieurbüro Trigenius insgesamt 1.687 Gebäude registriert, die einen relevanten Energiebedarf aufweisen.

Dieser Gebäudebestand umfasst insgesamt eine Nutzfläche von ca. 284.000 m<sup>2</sup>, der überwiegende Anteil von ca. 62% ist dem privaten Sektor zuzuordnen.

Die durchgeführten Befragungen von Anwohnern, Gewerbe und Wohnungswirtschaft sowie der öffentlichen Verwaltung ergab verwertbare Rückmeldungen zu 110 der 1.687 erfassten Gebäude. Dies entspricht einer Rückmeldequote von ca. 6,5%. Die Gemeindeverwaltung und auch das Ingenieurbüro hätten sich mehr Beteiligung von den Poeler Bürgern gewünscht, aber anhand der sehr niedrigen Rückmeldequote ist auch die große Skepsis der Einwohner zur Datenerfassungen zu vermuten. Eine ähnlich geringe Bürgerbeteiligung wurde auch im Rahmen der Erstellung der Machbarkeitsstudie für das Amt Schönberger Land festgestellt. Im Normalfall liegen die Rückmeldequoten für die Haushaltbefragungen bei 10 bis 22 %.

Für die Ermittlung des Endenergiebedarfes sowie die anteilige Verteilung der einzelnen Energieträger an der Wärmebereitstellung wurden vom Ingenieurbüro vergleichbare Daten aus anderen Projekten hinzugezogen.

Für die Bereitstellung von Wärme ergibt sich für unsere Insel insgesamt ein Endenergiebedarf von ca. 47.000 MWh/Jahr. Hierzu gehören neben der Versorgung mit Fernwärme, auch die vielfältigen Wärmeerzeuger in den Privathaushalten. In diesem Wert ist der jährliche Stromverbrauch in Höhe von ca. 8.000 MWh inkludiert.

Im vorletzten Arbeitspaket hat sich das Ingenieurbüro einerseits mit dem Einsparpotenzial durch energetische Gebäudesanierung und andererseits mit den Potenzialen lokal verfügbarer erneuerbarer Energieträger beschäftigt.

Um das erzielbare Einsparpotenzial im vorhandenen Gebäudebestand abzuschätzen, diente als Ausgangspunkt die Bedarfsanalyse. Aufgrund der getroffenen Ansätze ergibt sich für das Gemeindegebiet ein Wärme-Einsparpotenzial durch energetische Sanierung von ca. 19.000 MWh/Jahr. Dies entspricht ca. 43% des jährlichen Wärmebedarfs.

Durch den Einsatz von Biomasse, wie beispielsweise Holz- und Heckenschnittreste, Stroh und Heu zur Energiegewinnung ergäbe sich ein rechnerisches, energetisches Potenzial von bis zu ca. 11.000 MWh/Jahr Wärme und bis zu ca. 2.000 MWh/Jahr Strom. Dies entspräche ca. 26% des jährlichen Wärmebedarfs bzw. 27% des jährlichen Strombedarfs.

Durch den Ausbau der Aufdach-Solarenergienutzung ergäbe sich im Gebäudebestand ein energetisches Potenzial von bis zu ca. 4.800 MWh/Jahr Wärme und bis zu ca. 7.400 MWh/Jahr Strom. Dies entspräche ca. 11% des jährlichen Wärmebedarfs bzw. 97% des jährlichen Strombedarfs.

Die vom Ingenieurbüro Trigenius aufgezeigten Einsparpotentiale sind vorerst nur als theoretische Rechenwerte zu betrachten, aber sie zeigen, welches Potential sich ergibt, wenn wir den kommunalen, privaten und gewerblichen Gebäudebestand nach neuesten Standards verändern könnten und vorhandene Ressourcen effektiver nutzen würden.

Die Fertigstellung der Machbarkeitsstudie zur nachhaltigen Energieversorgung ist für Mitte September avisiert. Der Termin für die öffentliche Vorstellung der Untersuchungsergebnisse wird rechtzeitig bekanntgegeben.

- **Aktueller Sachstand zum Vorhaben Erneuerung der Elektrotechnik Inselfschule:** Die Sanierungsarbeiten im Schulgebäude sind am 15.07.2024 gestartet. Das ausführende Unternehmen Elektro Plath sowie das beauftragte Subunternehmen sind mit dem Arbeitsfortschritt im Zeitplan.

In den wöchentlich stattfindenden Bauberatungen werden der aktuelle Arbeitsstand besichtigt und dokumentiert, sowie Probleme angesprochen und Lösungen gesucht. Die ersten großen Teilaufgaben, wie die Kernbohrungen durch die Deckenkonstruktion, die Umverlegung des Hausanschlusses für den Breitbandanschluss der Wemacom und auch die Tiefbauarbeiten zur Herstellung eines neuen Hausanschlusses mit Einspeisepunkt außerhalb des Schulgebäudes sind teilweise abgeschlossen. Insgesamt sind 13 Unternehmen (Gewerke, Planungsbüro und Prüfengeure) in das Vorhaben involviert. Hierzu zählen neben den Planungsbüro KWP auch der Prüfstatiker J. Krüger, das Ingenieurbüro Beck für die Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes oder das Büro We-Go, das zuständig ist für die Planung und Umsetzung einer Hausalarmanlage, die den aktuellen Anforderungen entspricht. Neben der Erneuerung der ortsfesten elektrischen Anlage wird auch die Netzwerktechnik vollständig ersetzt und umverlegt. In Zukunft wird der Datenverkehr in einem extra dafür geschaffenen Serverraum zusammenlaufen.

Wenn die Arbeiten weiterhin so zügig und lösungsorientiert umgesetzt werden, dann gibt es bezüglich des feststehenden Fertigstellungstermin zum 23.08.2024 seitens der Baufirma keine Bedenken.

- **Verkehrszählung:** Vom 26.07.- 04.08.2024 wurden in der Ortslage Kirchdorf an 3 Stellen die durchfahrenden PKW automatisch gezählt (Kreuzungsbereich Wismarsche Straße/Möwenweg und Hafen sowie der Bereich Markt).

Beauftragt wurde diese Maßnahme vom Straßenbauamt Schwerin, das nochmal aktuelle Zahlen zum Verkehrsaufkommen für den geplanten Straßenneubau „Ortsdurchfahrt Kirchdorf“ benötigt.

- **Wohngeldprüfung:** Am 04.07.2024 fand die jährliche Geschäftsprüfung der Wohngeldbehörde durch den Landkreis Nordwestmecklenburg (LK NWM), Fachaufsicht Herr Möller, statt. Derzeit gibt es 77 aktive Wohngeldfälle, geprüft wurden 8 laufende Zahlfälle, ausgewählt nach dem Zufallsprinzip. Der Schwerpunkt der Prüfung lag auf der korrekten Umsetzung des Wohngeldrechts unter Anwendung der formellen und materiellen Rechtsquellen, insbesondere des Wohngeldgesetzes und den Verfahrens- und Verwaltungsvorschriften. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass alle 8 Fälle von der Mitarbeiterin korrekt bearbeitet wurden. Des Weiteren wurden die Durchführung des automatisierten Datenabgleiches, das Vier-Augen-Prinzip, Datenschutz und Vertretungsregelungen begutachtet, auch bei diesen Punkten gab es keine Beanstandungen.
- **Haushalts- und Wirtschaftsprüfung 2020-2023:** Mit Schreiben vom 26.07.2024 hat das Gemeindeprüfungsamt des LK NWM die überörtliche Prüfung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für die Haushaltsjahre 2020 – 2023 nach dem Kommunalprüfungsgesetz M-V angekündigt. Die Prüfung beinhaltet eine Ordnungsprüfung, der Haushalts- und Wirtschaftsführung unter Beachtung der Rechtsvorschriften und eine Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfung. Angekündigte Prüfungsschwerpunkte sind unter anderem eine



Datenschutz- und IT- Prüfung, Haushaltsplanung und -vollzug, Jahres-abschlüsse, Investitionen und Auftragsvergaben. Der Eigenbetrieb Kurverwaltung wird in die Prüfung einbezogen. Die Prüfung vor Ort findet ab dem 16.09.2024 statt und dauert voraussichtlich zwei Wochen.

- **Fördermittelanträge LEADER:** Die bereits im Juli 2022 gestellten Fördermittelanträge mussten aufgrund neuer Formulare und erweiterter Anforderungen überarbeitet und neu gestellt werden. Drei Projektanträge wurden entsprechend korrigiert und Ende Juli beim Regionalmanagement des LK NWM eingereicht.

**Projekt 1: Erlebnis- und Themenspielplatz Kirchdorf**

**Projekt 2: ECO-Toiletten (Fährdorf, Neuhoof, Hinter Wangern)**

**Projekt 3: Tourismus-Info-Points-System**

In Vorbereitung der Auswahl förderfähiger Projekte plant die Lokale Aktionsgruppe „Westmecklenburgische Ostseeküste“ im Rahmen ihres Projekt-Auswahlverfahrens 2024 eine Bus-Rundreise, um sich vor Ort einen besseren Eindruck von den Projektideen und den dahinterstehenden Akteuren zu machen.

Die Präsentation unserer Projekte wird am 12. September 2024 um 11:30 Uhr im Haus des Gastes stattfinden. Das gemeinsame Projekt zwischen Gemeinde und Hochschule Wismar zur Neugestaltung des Schaugartens findet am gleichen Tag nur eine Stunde früher in Malchow statt.

- **Personal:** Seit dem 1. August 2024 verstärkt eine neue Mitarbeiterin das Team in der Kurverwaltung. Frau Peggy Staffeld wird den Bereich der Finanzbuchhaltung unterstützen, der aufgrund enorm steigender Anforderungen im Ergebnis einer externen Prüfung als personell unterbesetzt bewertet wurde.

Wir freuen uns darüber, Frau Staffeld für diese anspruchsvolle Aufgabe gewonnen zu haben und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

#### Fragen und Anregungen zum öffentlichen Teil des Verwaltungsberichtes:

Frau Möller bittet darum, dass zukünftig der Verwaltungsbericht wieder vor Beginn der Sitzung ausgeteilt wird.

Frau Richter: Da wir unsere Sitzungen zukünftig digital gestalten, wird er Verwaltungsbericht am Sitzungstag per E-Mail zugestellt.

---

## **6. Einwohnerfragestunde**

Frau Kläeve-Dahms möchte gerne, dass das Buswartehäuschen in Timmendorf „verschönert“ wird.

Frau Richter teilt mit, dass dies Herrn Poschmann vom Bauhof durchgestellt wird.

Weiter fragt Sie an, ob es stimmt, dass vor ihrem Haus eine Beach-Bar errichtet werden soll.

Frau Richter teilt mit, dass dies nicht der Fall ist. Eine Beach-Bar ist bei der Minigolfanlage vorgesehen.

- 
7. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.05.2024  
Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2024  
Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.07.2024

**Beschluss-Nr.: 06/08/24 GV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 06.05.2024.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 4  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 9

Nach der Abstimmung verliert Herr Köpnick die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 06.05.2024.

**Beschluss-Nr.: 07/08/24 GV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 03.06.2024.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 8

Nach der Abstimmung verliert Herr Köpnick die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 03.06.2024.

**Beschluss-Nr.: 08/08/24 GV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 01.07.2024.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Nach der Abstimmung verliert Herr Köpnick die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 01.07.2024.

---

## **8. Mitteilungsvorlage: Hafen Kirchdorf: Neubau Gastliegersteg; Variantenvorstellung**

Herr Köpnick begrüßt Frau Wolf von der Firma Brückenköpfe GmbH und erteilt ihr das Wort.

Im Gespräch erläutert sie die beiden Varianten 1: Schwimmsteg mit GFK-Spundwand und Variante 4: fester Stahlsteg und Betonstützen und beantwortet den Gemeindevertretern die gestellten Fragen.

Im Resultat wurde festgelegt, dass die beiden Varianten erneut im Bauausschuss am 05.09.2024 ausführlich beraten werden sollen. Weiter sollen in diesem Ausschuss alle Gemeindevertreter und alle sachkundigen Einwohner miteingeladen werden.

---

## **9. Mitteilungsvorlage: Überplanmäßige Auszahlung - Grabmal Seebestattete**

Die Gemeindevertreter nehmen folgende Mitteilung zur Kenntnis:

*Die Ev. Luth. Kirchgemeinde Kirchdorf hat mündlich eine finanzielle Unterstützung für die Errichtung eines Denkmals für Seebestattete beantragt.*

*Auf einer geeigneten Fläche auf dem Friedhof soll mit Blick auf die Kirchsee ein großes Grabmal mit Gravur für Seebestattete errichtet werden. Hinterbliebene sollen hier die Möglichkeit bekommen mit Gedenksteinen für Seebestattete einen Erinnerungsort zu schaffen.*

*Für das Grabmal mit Gravur liegt ein Angebot über 2.096,19 € vor. Weitere Unterhaltungskosten fallen für die Gemeinde nicht an.*

*Die freiwillige Leistung ist im Haushalt 2024 nicht veranschlagt. Es handelt sich um eine außerplanmäßige Aufwendung.*

*Der Finanzausschuss hat am 15.07.2024 die Kostenübernahme für die Anschaffung des Denkmals empfohlen.*

*Gemäß Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel § 9 Abs. 2 trifft die Bürgermeisterin Entscheidungen zu außer- und überplanmäßigen Auszahlungen innerhalb einer Wertgrenze bis 2.500,00 €.*

*Die Bürgermeisterin folgt der Empfehlung des Finanzausschusses und genehmigt die überplanmäßige Auszahlung für das Grabmal. Die überplanmäßige Auszahlung wird durch Einsparung im Bereich der Unterhaltung/ Baumpflegearbeiten finanziell gedeckt.*

Die Gemeindevertreter haben die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

---

## 10. Mitteilungsvorlage: Information gemäß § 20 GemHVO-Doppik M-V zum Haushaltsvollzug

Die Gemeindevertreter nehmen folgende Mitteilung zur Kenntnis:

*Gemäß § 20 GemHVO-Doppik M-V hat die Bürgermeisterin zum 30.06.2024 die Gemeindevertretung über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.*

*Die Zahlen und Daten basieren auf einer vorläufigen Ergebnis- und Finanzrechnung mit dem Stand 30.06.2024. Es soll ein Überblick über die finanzielle Abwicklung des Haushaltsplanes in der ersten Jahreshälfte gegeben werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es schwierig ist, aus diesem vorläufigen Ergebnis, dass lediglich eine Momentaufnahme zur Jahresmitte darstellt, Rückschlüsse auf das tatsächliche Jahresergebnis zu ziehen.*

*Abweichungen zur vorläufigen Ergebnis- und Finanzrechnung sind in der Anlage erläutert.*

Die Gemeindevertreter haben die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

**Herr Köpnick schließt um 20:35 Uhr den öffentlichen Teil und verabschiedet alle Gäste.**

### **Nichtöffentlicher Teil**

---

**Vorlagen aus dem Sachgebiet Bau II**

---

**Vorlagen aus dem Sachgebiet Liegenschaften**

---

**Nichtöffentlicher Teil des Verwaltungsberichtes**

---

**Anfragen**